



Dietzel Univolt: Zuwachs in der Geschäftsleitung

Seit mehr als 20 Jahren ist Prok. Oliver Ferner-Prantner bei Dietzel Univolt tätig und hat als Leiter des Inlandsverkaufs sowohl in dem erfolgreichen Wiener Unternehmen selbst als auch in der gesamten Branche viel bewegt. Nun erweitert sich sein Verantwortungsbereich.

„OFF“, wie Ferner-Prantner landauf landab nur genannt wird, war immer für seinen klaren Fokus bekannt: den Dialog mit seinen Kunden und die genaue Beobachtung des Marktes, um dem Elektriker und Anwender auf der Baustelle das bestmögliche Produkt bieten zu können. Mit diesem Fokus hat er Entwicklungen im eigenen Unternehmen vorangetrieben, Mitbewerber auf Trab gehalten und seit vielen Jahren die Stellung von Dietzel als österreichischem Marktführer im Bereich von Elektroinstallationsmaterial erfolgreich zementiert.



Dietzel-Geschäftsführer Dr. Michael Pöcksteiner (r.) gratuliert Oliver Ferner-Prantner zu seiner neuen Funktion bei Dietzel Univolt

Foto: Dietzel Univolt

Im Rahmen einer internen Feier wurde er nun von der Geschäftsführung sowie den Eigentümern des Unternehmens zum Leiter des weltweiten Gesamt-Vertriebs inklusive Marketing und Produktmanagement und zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt – eine Herausforderung, die er ger-

ne annimmt. Besonderen Wert legt er dabei auf eine weitere Verbesserung der Prozess-Struktur innerhalb des Unternehmens, um besonders flexibel auf die Anforderungen von Kunden aus aller Welt reagieren zu können. „Wir müssen die Potenziale nutzen, die uns schnelle Kommuni-

kation und neue Technologien bieten“, führt er aus. „Dietzel ist ein international vernetztes Unternehmen mit mehreren Produktionsstätten und Vertriebstöchtern, die alle in Zukunft noch enger als bisher zusammenarbeiten werden. Ich habe an all diesen Standorten ein exzellentes Team und freue mich darauf, gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseren weltweiten Vertrieb noch effizienter und erfolgreicher zu gestalten.“ Dass die feierliche Einführung in seine neue Funktion nur einen Tag vor seinem 50. Geburtstag stattfand, war sicherlich kein Zufall und vor allem ein Grund sowohl für seine Mitarbeiter als auch für Geschäftsführung und Eigentümer, ihm von Herzen alles Gute zu wünschen.

Weitere Informationen: www.dietzel.at

Intelligent gesteuertes Licht mit dem neuen DALI-Multi-Master-Modul

Der überarbeitete DALI-Multi-Master von WAGO erfüllt die Anforderungen an steuerbare Beleuchtungsanlagen, die in Smart-Building-Systemen zum Einsatz kommen. Mit dem aktualisierten Schnittstellenprotokoll verbessern sich die Interoperabilität und die Austauschbarkeit von Betriebsgeräten verschiedener Hersteller deutlich.

Die neuen DALI-Multi-Master-Module unterstützen die erweiterten Funktionalitäten der DALI-2-Vorschalt- und -Steuergeräte. Sie erfüllen alle Erfordernisse moderner Beleuchtungsanlagen,

bei denen Lichtqualität und Energieeffizienz eine herausgehobene Rolle spielen – ein Vorteil, der sich in der Praxis bezahlt macht: Der neue WAGO DALI-Multi-Master ist abwärtskompatibel. Damit entfällt eine doppelte Lagerhaltung. Durch die Integration in die WAGO-I/O-SYSTEME lassen sich damit die Brücken von allen DALI-2-Applikationen zu allen relevanten Subsystemen und Feldbussen problemlos schlagen. ●

Weitere Informationen: www.wago.com

Die Features auf einen Blick

- IEC-62386- und DALI-2-konform
- Verbesserte Interoperabilität zwischen verschiedenen Herstellern von DALI-2-Geräten
- Aktuell befindet sich das Modul im Zertifizierungsprozess der DiiA
- Vereinfachte Verdrahtung: Weniger Verkabelung durch weitere busversorgte Gerätegruppen im DALI-2-Standard wie z.B. Sensoren
- Erweiterte Anwendungsfelder: Integrierbarkeit einer größeren Auswahl von DALI-2-Sensoren verschiedener Hersteller

Röhrbacher